



# **Pfarrbrief Maria Schutz Weihnachten 2010**

## **Liebe Pfarrfamilie von Maria Schutz, liebe Freunde und Gäste unserer Pfarrei,**

ein ganz ungewöhnliches Bild habe ich Ihnen da auf die erste Seite gedruckt: Menschen auf einem hohen Gerüst, eng zusammengepfertcht. Ihr Zustand ist angeschlagen; mühsam halten sie sich am Gestänge fest. Einer der Männer deutet mit seiner Hand nach vorne, ein anderer schaut durch ein Fernglas in die Weite. Der Blick aller geht in die gleiche Richtung: Alle erwarten etwas.

Die junge Frau erwartet dieses Mal keinen Liebhaber und die Männer müssen diesmal nicht anpacken und der Geistmensch mit dem Fernglas denkt diesmal nicht nur in sich hinein, sondern: Sie alle blicken hinaus, nach oben! Darum heißt dieser Holzschnitt auch „In Erwartung“.

**Diese Menschen auf dem Bild, das sind w i r selber!** Wir sehen nicht gut aus. Es steht nicht gut um uns aus...

- Die Welt unter uns scheint zu wanken. Kriege und Naturkatastrophen lassen – wie auf einem Gerüst – den Boden unter unseren Füßen wanken.
- Der Ruf der Kirche und vieler glaubenden Katholiken ist in den vergangenen Monaten schwer beschädigt worden.
- Und so mancher Zeitgeist, dem es nicht mehr um christliche Werte, sondern um die eigene Beliebigkeit geht, bläst uns wie ein scharfer Wind ins Gesicht.
- Die Entwicklung der eigenen Kinder raubt so manchen Eltern den Schlaf.
- Es ist eine unruhige Zeit! Es sieht nicht gut aus um uns: Wir sind aus dem Lot geraten; scheinbar Felsenfestes ist brüchig geworden. Wir leben in einer unruhigen Lage, gefangen im wackeligen Gerüst einer brodelnden Welt.

**Das ist die e i n e Seite. Aber das Bild erinnert an mehr. Das Bild erinnert an die großen Hoffenden, die wir kennen:**

Ist da nicht Noah, der aus der Arche hinausblickt, um die Rückkehr der Taube zu erwarten?

Da ist Mose, der im Kampf mit Amalek müde und mühsam seine Hände hochhält und damit die Hilfe Jahwes erlebt.

Wir erahnen den Jona, wie er aus der Enge des Fischleibes herausschreit und – hofft.

Wir steigen selbst mit Zachäus in die Gerüstzweige eines Baumes, um das Heil sehen.

Wir fühlen uns verwandt mit der Sünderin, die sich Jesus zuwendet und ihm die Füße trocknet.

**Das Bild zeigt also unseren Ist-Stand u n d unsere Hoffnung.**

Diese Menschen schauen aus nach oben und erwarten etwas. Sie schauen nicht hinein in das Gewühl der Stadt, deren Sorgen und Geschäfte sie kennen. Sie schauen nicht auf Zuwachsraten, Renditen oder Bilanzen. Sie schauen nach o b e n ! Sie schauen aus nach Hilfe: Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn.

**Das meint die Kirche mit Advent.** Advent darf keine ruhige und staade Zeit sein. Es eine gespannte Zeit, voll Aussicht und der Frage: Wo geht Hoffnung her? – Das Bild versucht die Antwort: Hoffnung kommt nur von „oben“, nur von Christus.

So wünsche ich Ihnen – auch im Namen meiner Mitbrüder und Mitarbeiter – einen Advent, in dem Sie immer mehr nach oben schauen können, auf Christus, der zu kommen wird.

Mit dem Blick auf IHN kann es eine gesegnete Zeit und eine frohe Weihnacht werden.

Ihr



Albert Zott  
Stadtpfarrer

# 100-Jahr-Feier unserer Pfarrbücherei Maria Schutz



Die Feier zum 100-jährigen Bestehen unserer Pfarrbücherei am 26. September 2010 war ein gelungenes Fest für unsere Büchereifreunde und die ganze Pfarrgemeinde.

Nach dem feierlichen Gottesdienst mit musikalischer Gestaltung des Auftakt-Chores gab es im Pfarrheim ein vielfältiges Angebot für Jung und Alt.

Nach den Festansprachen von Herrn Stadtpfarrer Albert Zott, Herrn Dr. Erich Jooß vom Sankt Michaelsbund und der Büchereileiterin Marianne Eichhorn waren die Gäste zum Mittagssimbiss eingeladen.



Eine laufende Bilderschau informierte und unterhielt mit Fotos aus alten Büchereizeiten und von aktuellen Veranstaltungen und Aktivitäten in der Bücherei.

Kinderchor und Orffgruppe der Pfarreien Maria Schutz und Sankt Hildegard erfreuten die Festgäste mit dem wunderbaren Singspiel „Andiamo“.

Stadtpfarrer Albert Zott, Marianne Eichhorn (Büchereileitung), Dr. Erich Jooß (geschäftsführender Direktor Sankt Michaelsbund) von links

Für die Kinder sorgten Bastelangebote und Schminken für Kurzweil.

Zum Vorlesen stieg Herr Stadtpfarrer Zott mit einer Gruppe neugieriger Kinder ins Turmzimmer unserer Pfarrkirche.

Herr Anton Kammerl bot uns eine Autorenlesung über „München - eine Stadt und ihre Geschichten“, die von vielen interessierten Festgästen besucht wurde.

Mit einem Sprachquiz des Fördervereins Bayerische Sprache und Dialekte konnten wir unser Wissen in „Bairisch“ testen.

Bei Kaffee und Kuchen verbrachten unsere vielen Gäste einen unterhaltsamen Nachmittag und feierten das Jubiläumsfest gebührend.

Mit Spannung verfolgten die Besucher und vor allem die Kinder, welche Bilder bei der Preisverleihung des Malwettbewerbs gewonnen hatten. Zum Abschluss des gelungenen Festes ließen Kinder und Erwachsene beim Luftballon-Wettbewerb ihren Ballon in den blauen Pasinger Himmel steigen.

Marianne Eichhorn



***Aufsteh'n um Halbfünf ? – Nein danke!***

***Mit der S-Bahn nach Freising fahren? – No Chance!***

***6 km Fußwallfahrt? – Für wen?***



Michi und Jan aus Maria Schutz und Randi aus St. Hildegard dachten anders und standen am Sonntag, 14. November früh auf, um sich mit den beiden Begleitern Diakon Frank Kreysing und Christoph Völkl auf die diesjährige Korbinianswallfahrt zu machen.

Um 6 Uhr in Pulling angekommen, schlossen sich die fünf Pasinger der Wallfahrerguppe an und wanderten bei herrlichem Sonnenaufgang und lauer Novemberluft zum Domberg.

Im Dom probte bereits die KJG-Band die fetzigen Kirchenlieder, Fahnen der verschiedensten Jugendverbände wehten und die vielen hundert Jugendlichen warteten auf den Beginn des Gottesdienstes mit Erzbischof Reinhard Marx.

*Unter dem Motto „Runterfahren! Leben!“ rief Erzbischof Marx die Jugendlichen zur Standhaftigkeit auf: Nur wer standhaft ist kann von den Meinungen Anderer nicht hin- und hergeschaukelt werden. Und dazu muss man einfach immer wieder mal „runterfahren“, „den Augenblick leben“, nicht dem in der Vergangenheit Verpassten nachtrauern oder ständig die Herausforderungen der Zukunft vor Augen haben.*

Wir drei Pasinger Jugendlichen fanden es cool, dass heuer bereits 50% mehr Teilnehmer dabei waren als die letzten Jahre und wir freuen uns auf die nächste Korbi mit hoffentlich noch weiteren Frühaufstehern....

Michael Völkl

## Kinderbibeltag 2010

„Es ist noch Platz in der Arche!“

Fast 40 Kinder erlebten die Geschichte von Noah und den Bau der Arche. Noah und seine Familie, Tiere und Dorfbewohner spielten diesmal größere Kinder und Jugendliche. Ob Bibelspiel oder Workshops, alle waren mit Begeisterung dabei. Die stimmungsvolle Andacht mit Diakon Frank Kreysing und den Bibeltag-Hit „Es ist noch Platz in der Arche!“ hatten die Teilnehmer noch lange in Herz und Ohr.

Claudia Hoffmann



## Auftakt - Junger Chor Maria Schutz Schon mal zugehört?

Neue geistliche Lieder, Spirituals und Gospel-Songs sang Auftakt 2010 nicht nur bei der Pfarrwallfahrt nach Andechs (siehe Bild) sondern auch bei der Firmung, Jugendgottesdiensten, einer Maiandacht... Inzwischen 13 junge und jung gebliebene Sänger/innen proben jeden Mittwoch um 19.30 Uhr mit viel „Spaß an der Freude“. Neue Mitsänger/innen sind jederzeit willkommen!

Claudia Hoffmann



Nächster Auftritt:  
3. Adventssonntag - Gaudete  
19.00 Uhr Advent-Vesper  
19.30 Uhr Abendmesse

## Besuch der 41. Passionspiele Oberammergau am 19.08.2010



Die Geschichte des Oberammergauer Passionsspiels beginnt 1633. Mitten im 30-jährigen Krieg gelobten die Oberammergauer alle 10 Jahre das Spiel vom Leiden, Sterben und Auferstehen unseres Herrn Jesus Christus aufzuführen – sollte das Leiden ein rasches Ende nehmen. Der Überlieferung nach forderte die Pest ab

diesem Zeitpunkt keine neuen Opfer mehr. Zu Pfingsten 1634 erfüllten die Oberammergauer das Versprechen zum ersten Mal. Seit dem 17. Jahrhundert wird das Spiel ausschließlich von den Bürgern des Dorfes getragen. Insgesamt wirken mehr als 2000 Oberammergauer mit. Unter der Leitung von Christian Stückl entstand in einer großartigen Gemeinschaftsleistung eine bewegende und großartige Inszenierung. Die Besucher des Frauenbundes Maria Schutz waren beeindruckt.



Das „**Kartoffelfeuer**“ am 15. Oktober 2010 war ein fröhliches Familienfest, bei dem alle großen und kleinen Gäste ihren Spaß hatten. Natürlich durfte dabei die berühmte Geschichte vom „Kartoffelkönig“ nicht fehlen; vorgelesen von Luise Ziermeier und gespielt von Kindern, die sich spontan dazu entschlossen. Mit lustigen Erzählungen und Liedern verging die Zeit wie im Flug, bis wir unsere gebratenen Schätze

aus dem Feuer holen konnten.

Nach einem Tischgebet von Herrn Diakon Kreysing ließen wir uns die guten „Strohmeier-Kartoffeln“ mit Butter und Kräuterquark so richtig schmecken... Für die tolle logistische Unterstützung möchten wir uns an dieser Stelle nochmals ganz besonders bei Familie Herkner bedanken!



## Kräuterbüschelbinden

Ein herrlicher Duft von frischen Wiesenblumen und Kräutern durchzog unseren Pfarrsaal, in dem sich wieder viele fleißige Helferinnen zum traditionellen Kräuterbüschelbinden eingefunden hatten. Beflügelt vom Sekt, den unser geistlicher Beirat, Herr

Stadtpfarrer Zott, zuvor spendiert hatte, machten wir uns ans Werk und schnell füllten sich mehrere „Waschkörbe“ mit kleineren und größeren Gebinden, die nach den Hl. Messen am Hochfest „Maria Himmelfahrt“ verkauft wurden. Durch den erzielten Erlös konnten wir das Hauptprojekt unserer Pfarrei „Neue Orgel für Maria Schutz“ mit einem Betrag in Höhe von 1.030,00 EURO unterstützen.

Theresia Blüml und Marianne Gilch

## Neues aus dem Orgelbau-Verein

Seit zwei Jahren ist der Orgelbau-Verein Maria Schutz dabei, das große Projekt einer neuen Orgel für Maria Schutz nach vorne zu bringen. Der Verein ist mittlerweile auf über 60 Mitglieder angewachsen, die dieses Anliegen ideell, finanziell und durch aktive Mitarbeit unterstützen.

Die vielen Aktivitäten und nicht zuletzt die Rücklagen der Kirchenverwaltung Maria Schutz haben dazu geführt, dass das Orgelbaukonto in zwei Jahren auf immerhin fast

**210.000 €**

angewachsen ist. Vom ersten Etappenziel 500.000 €, bei dem wir die Orgel in Auftrag geben können, sind wir zwar noch ein gutes Stück entfernt. Wir werden aber unsere Anstrengungen mit Eifer fortsetzen.

Die nächsten Veranstaltungen des Orgelbau-Vereins werden sein

- das Pasinger Adventssingen am Samstag, 4. Dezember 2010 um 19 Uhr in der Pfarrkirche Maria Schutz
- eine Weinprobe am Samstag, 5. Februar 2011 mit unserem italienischen „Orgelwinzer“ Stefano Dezi um 18 Uhr im Pfarrsaal Maria Schutz mit Prosciutto und Ciabatta

- ein Orgel-Schafkopf-Turnier am 12. Februar 2011 nachmittags um 14 Uhr im Pfarrsaal Maria Schutz mit interessanten Preisen.
- Zusätzlich werben wir für unser großes Anliegen mit dem Verkauf der Orgelweine (unter anderem ein italienischer Spitzenwein) und ab sofort auch wieder mit dem hervorragenden Orgel-Senf, der vielfach nachgefragt wird. Beides wird auch während des Pasinger Christkindlmarktes erhältlich sein und eignet sich hervorragend als Weihnachtsgeschenk.

Voraussichtlich Anfang 2011 wird die Entscheidung für einen Orgelbauer getroffen werden. Dann werden wir auch präsentieren, wie die neue Orgel aussehen könnte. Wir freuen uns darauf, dann auch Pfeifenpatenschaften anbieten zu können.

Herzlich gedankt sei allen Spendern großer und kleiner Beträge für Ihre Großzügigkeit! Wir bitten herzlich darum, das größte Projekt der Pfarrei nach dem Kirchenbau vor 100 Jahren weiterhin nach Kräften zu unterstützen.

Diakon Bernhard Stürber  
Vorsitzender des Orgelbau-Vereins  
Maria Schutz München-Pasing e. V.

# ✻ Pasinger ✻ Adventssingen ✻ 2010 ✻

Stadtpfarrkirche Maria Schutz

Samstag, 4. Dezember, 2010, 19.00 Uhr

Mitwirkende: Pasinger Dreigesang,  
Männer-Dreigesang St. Leonhard,  
Singkreis des Frauenbundes,  
Münchner-Kindl-Stubnmusi,  
Sprecher: Diakon Bernhard Stürber  
Veranstalter: Orgelbau-Verein,



Schirmherr:  
S.K.H.

Herzog Franz von Bayern

Eintritt frei, Spendenerlös für unsere neue Orgel



**Herzliche Einladung** für alle Frauen der Pfarrei zu einer besinnlichen Adventsstunde am 10.12.2010 um 15.00 Uhr im Pfarrheim mit Stub`nmusi und Singkreis des Frauenbundes und zu den Engelämtern bei Kerzenschein, donnerstags um 19.00 Uhr, musikalisch gestaltet von den Frauenkreis-Sängerinnen.

Bitte besuchen Sie uns auch an unserem Standl am Pasinger Christkindlmarkt, das an den vier Adventswochenenden, am Samstag und Sonntag, jeweils von 13.00 Uhr bis 19.30 Uhr geöffnet ist.

Der Verkaufserlös kommt in diesem Jahr wieder der Kinderkrebshilfe am Hainerschen Kinderspital zugute.

## Impressum:

Herausgeber: Kath. Pfarramt Maria Schutz, Bäckerstraße 19, 81241 München

Bürozeiten: Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Tel. 82 93 97 9-0, Fax 82 93 97 9-79, e-mail: [pfarrei@maria-schutz-pasing.de](mailto:pfarrei@maria-schutz-pasing.de)

[www.maria-schutz-pasing.de](http://www.maria-schutz-pasing.de)

Verantwortlich: Stadtpfarrer Albert Zott

Konten: Kath. Kirchenstiftung Maria Schutz: LIGA Bank, Konto-Nr. 214 4352, BLZ 750 903 00

Hier kann auch das Kirchgeld eingezahlt werden.

Orgelbau-Verein Maria Schutz e.V.: LIGA-Bank, Konto-Nr. 210 6558, BLZ 750 903 00

Redaktion/Layout: Diakon Frank Kreysing, Christoph Völkl

Zeichnung: Walter Habdank: Holzschnitt „In Erwartung“ 1995

Druck: Wind+Michl, Lohenstr. 8, 82166 Gräfelfing. Tel.7473030, [www.wind-michl.de](http://www.wind-michl.de)

„Ihr werdet meine Zeugen sein“

lautet das Leitwort der diesjährige Aktion ADVENIAT. Sie richtet den Blick auf den aktiven Einsatz der Laien in Lateinamerika. In großer Zahl sind sie in den Kirchengemeinden tätig. Sie tragen zur Lebendigkeit der Kirche bei und vertreten die Werte des Evangeliums in der Gesellschaft.

In den vergangenen Jahrzehnten haben viele Laien in Lateinamerika einen hohen Preis für ihr christliches Zeugnis bezahlt. Nicht wenige, die sich für den Glauben eingesetzt und an die Seite der Armen gestellt haben, sind zu Blutzeugen geworden.

Die Dienste der Laien in der lateinamerikanischen Kirche und Gesellschaft bleiben nach wie vor wichtig. ADVENIAT hilft der Kirche, Frauen und Männer für diese Aufgaben auszubilden. So werden sie für Verkündigung, Gottesdienste, Caritas und zum Einsatz für Gerechtigkeit befähigt.

Wir bitten Sie, liebe Schwestern und Brüder, um Ihr Gebet für die Menschen in Lateinamerika und um eine großzügige Gabe bei der Weihnachtsskollekte.

Vergelt's Gott für Ihre Spende!

---

## Vorschau 2011

### ***Zum großen Pasinger Pfarrball***

mit der Tanz- und Showband ESO ES

Motto: „Ganz Pasing – eine Baustelle“

Freitag, 25. Februar 2011 ab 20.00 Uhr  
im Gasthof „Zur Post“



### ***zum Weiberfasching***

zusammen mit dem Altenclub

am Unsinnigen Donnerstag, 3. März 2011 ab 14.30 Uhr  
im Pfarrheim

### ***und zum Kinderfasching***

Samstag, 5. Februar 2011 ab 14.00 Uhr  
im Pfarrheim, Bäckerstr. 29

***laden wir heute schon recht herzlich ein.***

# Pfarrkirche Maria Schutz

**Beichtgelegenheiten** im Advent:

**Mittwoch, 08.12.2010**, 19.00 Uhr adventlicher Bußgottesdienst  
anschließend Beichtgelegenheit



Jeden Samstag	16.00 - 17.00 Uhr
Jeden Adventsonntag	19.00 Uhr Beichtgespräch in der Kapelle
Samstag, 18.12.2010	16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag, 23.12.2010	9.30 - 10.30 Uhr
Freitag, 24.12.2010	9.30 - 10.30 Uhr

## Gottesdienstordnung in der Weihnachtszeit

**Hi. Abend, Freitag, 24.12.2010**

15.30 Uhr Kindermette (Wortgottesdienst) mit Kinderchor und Orff-Gruppe  
17.00 Uhr Christmette für Kinder und ältere Leute mit deutschen Weihnachtsliedern  
22.30 Uhr Christmette mit alpenländischer Musik

**Hochfest der Geburt des Herrn, Samstag, 25.12.2010**

8.00 Uhr Hirtenamt mit weihnachtlicher Orgelmusik  
9.30 Uhr Festgottesdienst: Joseph Haydn: Messe B-Dur „Theresienmesse“

**ADVENIAT** – Sammlung für Lateinamerika

**Fest der Hi. Familie, Sonntag, 26.12.2010**

8.00 Uhr Hi. Amt  
9.30 Uhr Pfarramt



**Hi. Silvester, Freitag, 31.12.2010**

17.00 Uhr feierlicher Jahresschlussgottesdienst mit Prozession  
Otto Nicolai: Messe D-Dur für Soli, Chor und Orchester

**Mittwoch, 05.01.2011**

17.00 Uhr Weihe von Dreikönigswasser, Segnung von Kreide und Weihrauch,  
Verkauf der Dreikönigsgaben

**Erscheinung des Herrn (Hi. Drei König), Donnerstag, 06.01.2011**

9.30 Uhr **Hochamt** mit feierlicher Verkündung des Festkalenders  
Anton Diabelli: Pastoralmesse F-Dur für Soli, Chor und Orchester

---

## Alte Pfarrkirche Mariä Geburt

**Beichtgelegenheit:** jeden Samstag 18.00 - 19.00 Uhr

**Hi. Abend, 24.12.2010**, 24.00 Uhr Christmette

**Weihnachten, 25.12.2010**, 10.00 Uhr Hochamt  
es spielen die Siegersbrunner Dorfmusikanten

**Hi. Stephaus, 26.12.2010**, 10.00 Uhr Festgottesdienst  
Ignaz Reimann: Messe in C-Dur „Pastoral-  
messe“ für Soli, Chor und Orchester

**Silvester, 31.12.2010**, 17.00 Uhr Jahresschlussandacht